

## PRESSEAUSSENDUNG

### Gründertage 2016: Steigendes Interesse am Unternehmertum

*Gründertage der Wirtschaftskammer Wien locken rund 900 künftige Unternehmer - Besonderes Interesse für Förderungen und Leistungskalkulationen - Kammerforderung: Handysignatur statt Notariatsakt.*

Wien, 15.04.2016 - Ein Unternehmen zu gründen ist keine Idee, die man von heute auf morgen umsetzt. Um nachhaltig erfolgreich zu sein, bedarf es einer gewissenhaften Vorbereitung. Einen ersten wichtigen Schritt dazu setzten in den vergangenen zwei Tagen die Unternehmer von morgen bei den Gründertagen der Wirtschaftskammer Wien. Erfreulich: Mit 900 Teilnehmern kamen um zehn Prozent mehr Interessierte als im Vorjahr.

Zwei Tage lang konnten die Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen in Dutzenden Vorträgen und Workshops alles Wissenswerte rund um die Gründung der eigenen Firma erfahren. Die unterschiedlichsten Themen - von Förderungen, über Steuer- und Sozialversicherungsrecht bis hin zu den unterschiedlichen Rechtsformen der Unternehmen - wurden in Vorträgen und persönlichen Gesprächen behandelt.

Dass der Schritt in die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung derzeit im Trend liegt, zeigt auch die Gründungsbilanz für das Vorjahr: 8.700 neue Unternehmen wurden im Vorjahr in Wien eingetragen, 2014 waren es noch 8.200. Die meisten der neuen Unternehmer engagieren sich in den Bereichen Unternehmensberatung, Werbebranche und Personenbetreuung.

#### **Kammer fordert weitere Erleichterungen für Gründer**

„Wir sehen, dass immer mehr Menschen ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen und die Chancen, die sich im modernen Wirtschaftsleben bieten, nutzen möchten. Deshalb müssen wir für diese ambitionierten Unternehmer die Hürden so niedrig wie möglich gestalten“, fordert Wirtschaftskammer Präsident Walter Ruck im Rahmen der Gründertage weitere Vereinfachungen für Neueinsteiger in das Unternehmertum: „So sollte etwa die Handysignatur bei einfachen Gründungen die notarielle Unterschrift ersetzen. Außerdem sollte man auch interdisziplinäre Gesellschaften, die freie und gewerbliche Berufe beinhalten, ermöglichen.“

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. [martin.sattler@wkw.at](mailto:martin.sattler@wkw.at) W. [wko.at/wien/presse](http://wko.at/wien/presse)